

Europäische Rundschau.

Provins Brandenburg.

13. Juli. Beim Baden ertrank der 13 Jahre alte Schulbabe Panewitz. Es war mit seinem Kameraden um die Wette nach dem Brauerer gelegenen Teich gelaufen und ertrank in das Wasser gesprungen. Dabei wurde er wahrscheinlich von einem Herzschlag getroffen.

Königsberg. Am. Einen noch glimpflich verlaufenen Unfall erlitt Dr. Reckmann aus Bohn in Pommern mit seinem Automobil auf der Manster Chaussee. Der mit 3 Personen besetzte Kraftwagen fuhr infolge Versagens der Steuerung gegen einen Baum und wurde zum Teil zertrümmert. Ausser dem Chauffeur, welcher sich bedeutende Schrammen an den Händen und im Gesicht zuzog, blieben die Insassen unversehrt.

Königsberg a. M. Das Opfer einer brutalen Tat wurde der pensionierte Lokomotivführer Paul Wenzel, der im vergangenen Sommer von Dirschau nach Poppow verbannt war, wo er im Wiedemannschen Kesselfabrik eine Stellung als Lokomotivführer annahm. Als Geisler war ihm der Arbeiter Emil Hölzel beigegeben, der indessen aus der Stellung von W. entlassen wurde, da er Anlaß zu Klagen gab. Hierüber geriet F. sehr in Wut, daß er mit W. Streit begann. Hierbei schlug F. mit einem eisernen Brandhaken im Gewicht von 16 Pfund auf den Kopf der Maschine stehenden Wenzel ein, der an Schulter und Brust getroffen und dem der Unterleib geschnitten wurde. In den Folgen der schweren Verletzungen ist W. gestorben.

Wittenberg. Der hier im Ruhestand lebende Generalmajor a. D. Bernhard v. Krümm, Inhaber des 6. Infanterie Regiments 1. Klasse, vollendete sein 80. Lebensjahr. In der Ludwigs Heimbergischen Buchfabrik ereignete sich ein bedauerlicher Unfall. Aus dem Sager der Dampfmaschine, durch die das Wasser aus den neuen Tischen der Walze herausgeschleudert wird, plachten während des Betriebes einige Eisenbleche ab und trafen die in der Nähe stehenden Arbeiter Lehmg und Duban. Der etwa 60jährige Arbeiter Lehmg aus Slamen wurde am Kopf sehr schwer verletzt; außerdem erlitt er einen linken Schenkel- und Armbruch; er wurde sofort nach dem Krankenhaus überführt.

Königsberg. Der frühere Generalinspektor der Provinz Preußen, Wittl, Oberstkolonialrat a. D., ist in aller Stille bei seinem Sohne, dem Landrat Braun von Kreitz Willkall, seinen 70. Geburtstag.

Warten. Die nach dem Tode des Sanitätsrats Dr. Kautzsch hier ererbte alleinige Arztstelle ist noch unbesetzt, so daß alle, die gewunden sind, ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, sich an die Marienburger Ärzte wenden müssen.

Wittenberg. Ein schwerer Unfall trat hier am Schulhausplatz zu. Der Monteur Horn vom Schulhaus in der Bismarckstraße mit dem Anbringen einer elektrischen Leitung beschäftigt und hatte an das Schulhaus zu diesem Zwecke eine hohe Leiter angestellt. Als Horn auf der Leiter arbeitete, brach diese und er stürzte aus einer Höhe von 15 Metern o. M. mit zerstückelten Gliedern in den Hof. Er wurde sofort nach dem Krankenhaus überführt.

Wittenberg. Während der Abwesenheit seiner Frau glitt der von der Pension lebende Oberpostkammerherr Herrschke auf der Treppe auf Karstoffschale so unglücklich aus, daß er schwer verletzt und gleich tot war.

Provins Pommern.

Waldow. Hier, wo er sich mit seiner Familie während der Ferien aufhielt, ist am 16. Juli der Professor am Königl. Marien-Gymnasium und an der Königl. Akademie in Posen, Friedrich Bühl, im eben vollendeten 60. Lebensjahre einem Herzschlag erlegen. Der Entschlafene hatte als Botaniker und Kenner der Flora der Provinz Posen einen ausgezeichneten Ruf und wurde deshalb bei der Gründung der Pommern-Akademie auf den Lehrstuhl für Naturkunde berufen, nachdem er sich bereits um das Kaiser Friedrich-Museum durch die Anlegung und Förderung der geologischen, zoologischen und botanischen Sammlungen, besonders durch die Schaffung eines Herbariums mit 30.000 Blatt aufserordentlich verdient gemacht hatte.

Magdeburg. Nach den Aussagen mehrerer Personen soll der Former Karl Weier in der Alten Elbe an der 5. Meile südlich des Klubhauses des Ruberflusses „Germania“ ertrunken sein. Die Zeugen konnten keine Hilfe bringen, da sie des Schwimmens unkundig sind.

Magdeburg. Der Modellhändler E. Ragener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Budau, Abstellung Wärrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erheitert.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Provins Posen.

Waldow. Hier, wo er sich mit seiner Familie während der Ferien aufhielt, ist am 16. Juli der Professor am Königl. Marien-Gymnasium und an der Königl. Akademie in Posen, Friedrich Bühl, im eben vollendeten 60. Lebensjahre einem Herzschlag erlegen. Der Entschlafene hatte als Botaniker und Kenner der Flora der Provinz Posen einen ausgezeichneten Ruf und wurde deshalb bei der Gründung der Pommern-Akademie auf den Lehrstuhl für Naturkunde berufen, nachdem er sich bereits um das Kaiser Friedrich-Museum durch die Anlegung und Förderung der geologischen, zoologischen und botanischen Sammlungen, besonders durch die Schaffung eines Herbariums mit 30.000 Blatt aufserordentlich verdient gemacht hatte.

Magdeburg. Nach den Aussagen mehrerer Personen soll der Former Karl Weier in der Alten Elbe an der 5. Meile südlich des Klubhauses des Ruberflusses „Germania“ ertrunken sein. Die Zeugen konnten keine Hilfe bringen, da sie des Schwimmens unkundig sind.

Magdeburg. Der Modellhändler E. Ragener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Budau, Abstellung Wärrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erheitert.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Provins Sachsen.

Magdeburg. Nach den Aussagen mehrerer Personen soll der Former Karl Weier in der Alten Elbe an der 5. Meile südlich des Klubhauses des Ruberflusses „Germania“ ertrunken sein. Die Zeugen konnten keine Hilfe bringen, da sie des Schwimmens unkundig sind.

Magdeburg. Der Modellhändler E. Ragener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Budau, Abstellung Wärrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erheitert.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Provins Westfalen.

Waldow. Hier, wo er sich mit seiner Familie während der Ferien aufhielt, ist am 16. Juli der Professor am Königl. Marien-Gymnasium und an der Königl. Akademie in Posen, Friedrich Bühl, im eben vollendeten 60. Lebensjahre einem Herzschlag erlegen. Der Entschlafene hatte als Botaniker und Kenner der Flora der Provinz Posen einen ausgezeichneten Ruf und wurde deshalb bei der Gründung der Pommern-Akademie auf den Lehrstuhl für Naturkunde berufen, nachdem er sich bereits um das Kaiser Friedrich-Museum durch die Anlegung und Förderung der geologischen, zoologischen und botanischen Sammlungen, besonders durch die Schaffung eines Herbariums mit 30.000 Blatt aufserordentlich verdient gemacht hatte.

Magdeburg. Nach den Aussagen mehrerer Personen soll der Former Karl Weier in der Alten Elbe an der 5. Meile südlich des Klubhauses des Ruberflusses „Germania“ ertrunken sein. Die Zeugen konnten keine Hilfe bringen, da sie des Schwimmens unkundig sind.

Magdeburg. Der Modellhändler E. Ragener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Budau, Abstellung Wärrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erheitert.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Provins Bayern.

Waldow. Hier, wo er sich mit seiner Familie während der Ferien aufhielt, ist am 16. Juli der Professor am Königl. Marien-Gymnasium und an der Königl. Akademie in Posen, Friedrich Bühl, im eben vollendeten 60. Lebensjahre einem Herzschlag erlegen. Der Entschlafene hatte als Botaniker und Kenner der Flora der Provinz Posen einen ausgezeichneten Ruf und wurde deshalb bei der Gründung der Pommern-Akademie auf den Lehrstuhl für Naturkunde berufen, nachdem er sich bereits um das Kaiser Friedrich-Museum durch die Anlegung und Förderung der geologischen, zoologischen und botanischen Sammlungen, besonders durch die Schaffung eines Herbariums mit 30.000 Blatt aufserordentlich verdient gemacht hatte.

Magdeburg. Nach den Aussagen mehrerer Personen soll der Former Karl Weier in der Alten Elbe an der 5. Meile südlich des Klubhauses des Ruberflusses „Germania“ ertrunken sein. Die Zeugen konnten keine Hilfe bringen, da sie des Schwimmens unkundig sind.

Magdeburg. Der Modellhändler E. Ragener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Budau, Abstellung Wärrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erheitert.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Provins Baden.

Waldow. Hier, wo er sich mit seiner Familie während der Ferien aufhielt, ist am 16. Juli der Professor am Königl. Marien-Gymnasium und an der Königl. Akademie in Posen, Friedrich Bühl, im eben vollendeten 60. Lebensjahre einem Herzschlag erlegen. Der Entschlafene hatte als Botaniker und Kenner der Flora der Provinz Posen einen ausgezeichneten Ruf und wurde deshalb bei der Gründung der Pommern-Akademie auf den Lehrstuhl für Naturkunde berufen, nachdem er sich bereits um das Kaiser Friedrich-Museum durch die Anlegung und Förderung der geologischen, zoologischen und botanischen Sammlungen, besonders durch die Schaffung eines Herbariums mit 30.000 Blatt aufserordentlich verdient gemacht hatte.

Magdeburg. Nach den Aussagen mehrerer Personen soll der Former Karl Weier in der Alten Elbe an der 5. Meile südlich des Klubhauses des Ruberflusses „Germania“ ertrunken sein. Die Zeugen konnten keine Hilfe bringen, da sie des Schwimmens unkundig sind.

Magdeburg. Der Modellhändler E. Ragener konnte auf eine 25jährige Tätigkeit in der Maschinenfabrik Budau, Abstellung Wärrig & König, zurückblicken. Der Jubilar wurde von der Direktion sowie von seinen Mitarbeitern durch Glückwünsche und Geschenke erheitert.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.

Dresden. In der Wollscherei hierzuland verunglückte der Arbeiter Koch aus Arnim, indem er in eine Welle geriet. Die Verletzungen waren so schwer, daß sie den sofortigen Tod herbeiführten.



Die reingehaltene Böhlsche oder: Der wichtige Schwung.



Schmieren wir den Patent-Fischlein auf das Sprungbrett vorn.



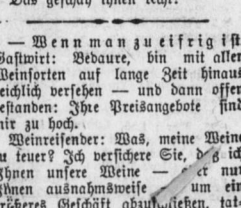
Wah, da kommt der Dick schon!



bleibt er leben!



Himmelsstrolach!



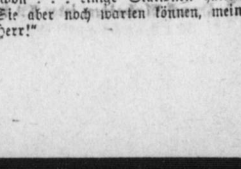
Das geschah ihnen recht!



Wenn man zu eifrig ist.



Verehrliche Zäusung. (In zwei Widern.)



Schod-Schwere-Brett; die Regerküthen sind ja riesige Lospfülle von klatschenden Elefantentweibern!

Im Eisenbahnwesen: Wie, Sie kennen mich erst eine halbe Stunde und können mich schon einige Stationen hüten? Sie aber noch werden können, mein Herr!